

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Volksblatt" erscheint mit farbigen Beilagen. Es ist Publikations-Organ der gemäßigten und gemäßigteren Organisationen und amtliches Organ verschiedener Verbände. Schriftleitung: G. Wäckerle & Neuhaus-Dandlitz Nr. 240/25, 240/27, 240/28. Persönliche Auskunftserteilung mittags von 1 bis 2 Uhr. — Postamt eingehenden Manuskripten ist dies das Adressat beizufügen

Belegpreis monatlich 2,00 RM. u. 0,30 RM. Postungsgeld. Indirektes 2,30 RM. für Abnehmer außerhalb 0,30 RM. Belegpreis 2,30 RM. durch Postboten monatlich 2,30 RM. bei direkter Bestellung an den Verlag 2,00 RM. — Einzelpreis 15 Pf. im Abonnement und 10 Pf. im Belegpreis der Mitarbeiter. Hauptvertriebsstelle: G. Wäckerle & Neuhaus-Dandlitz Nr. 240/25, 240/27, 240/28. Postfach 2019 Halle

Neue Gefahren im Anzug

Lohnabbau und Tarifaushöhlung

Skandalös einseitige Zusammensetzung des Wirtschaftsbeirats

Die Reichsregierung hat dem neuernannten Wirtschaftsbeirat durch die Uebernahme des Vorsitzes durch den Reichspräsidenten eine besondere Autorität verliehen. Um so peinlicher wirkt seine in jeder Beziehung einseitige Zusammensetzung, die die stärksten Zweifel auslöst, ob er die ihm gestellte Aufgabe, nämlich die Lösung lebenswichtigen Fragen der beruflichen Wirtschaft und Sozialpolitik zufriedenstellend erfüllen kann.

Man sieht man die Zusammensetzung des Ausschusses unter dem Gesichtspunkt der sozialen Vertretung, so gelangt man zu der Feststellung, daß die in der Reichsregierung festgelegte Priorität zwischen Arbeitnehmern und Arbeitern völlig mißachtet worden ist.

Der Beirat besteht aus 21 Mitgliedern, die sich über „Akte Sozialfürsorge“ beschließen, die sich über „Akte Sozialfürsorge“ beschließen, die sich über „Akte Sozialfürsorge“ beschließen.

Bereits für eine Einigung im Beirat ergeben. Diese Darlegung der Aufgaben des Wirtschaftsbeirats enthält ganz andere Absichten als man nach den Angaben des Reichsanwalters anzunehmen berechtigt war. Stellt die Regierung der „Volksblatt-Beilage“ aber auch nur die Absichten der Unterzeichner dar, und noch nicht die der Regierung, so sind sie nicht minder gefährlich.

Die Überwindung der Großindustrie und Großhandelswirtschaft angeht. Vorwiegend ist eine weitere Ausdehnung der Zusammenfassung geplant worden, durch die das Verhältnis zwischen Arbeitern und Arbeitnehmern weniger scharf in die Erscheinung getreten wäre.

Das Ziel der Franzosen war die Unterwerfung der deutschen Wirtschaft unter die Kontrolle der französischen Wirtschaft. Die Unterlage für praktische Entscheidungen zu liefern.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Beratungen von Weltbedeutung

Lavals Ankunft in Amerika

Fremdlicher Empfang in New York - Frankreich und das Sicherheitsproblem

New York, 22. Oktober. (Via Drohik.) Die „Jule de France“ mit dem französischen Ministerpräsidenten Laval und seinen Begleitern an Bord ist am Donnerstagmorgen um 9 1/2 Uhr mitteleruropäischer Zeit in New York an der Cunardlinie-Station eingetroffen.

Der Ministerpräsident dankte für den glänzenden Empfang durch die Bevölkerung und die Stadtverwaltung und ging dann auf die Walfahrt ein.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

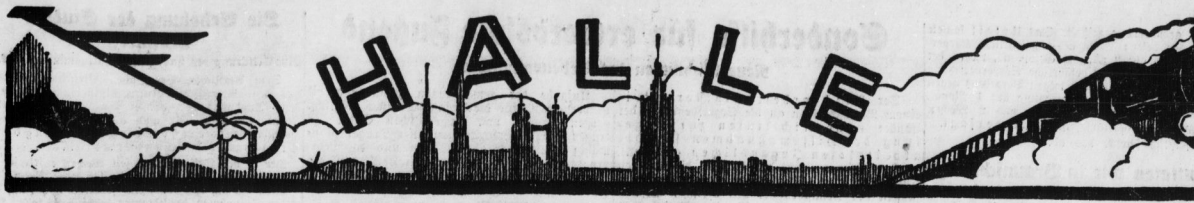
Abgelehnte Mißtrauensanträge

Wie deutschnationale Großbürger sich auf Staatskosten bereichern

Der preussische Landtag lehnte am Donnerstag die Mißtrauensanträge gegen das Reichskabinett ab.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.

Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung. Die Beschlüsse der Konferenz sind von Bedeutung.



Zweimal Kitzeln:

„Wahrung! Gerichtsvolkzieher!“
Vor dem Schöffengericht Halle gab es viel Schmutz und verständnisvolles Lachen über eine Jugendausgabe in der Betrugssache Bärner. Ein ehemaliger Angestellter des Angestellten erzählte nämlich: „Als es mit der Firma schlecht stand und Gläubiger und Gerichtsvolkzieher gelaufen kamen, wurde ein sorgfältig ausgetüfteltes Signalssystem in Anwendung gebracht. Kam ein unangenehmer Gläubiger, wurde einmal auf den Knopf gedrückt. Kam gar der Gerichtsvolkzieher, wurde zweimal geklingelt. Ging es aber wirklich nicht anders, so wurde dreimal geklingelt, das hieß dann: „Geht nun selber kommen!“

Nach diesem heute sicherlich nicht mehr ungewöhnlichen System gab es in diesem Prozeß noch allerlei Interessantes zu hören. Hauptangeklagter war der ehemalige Landwirt und jetzige Kaufmann Bärner. Ein reichlich selbstsamer Mann, der es verstanden hatte, die Situation mit einem Vermögen von 280 000 Goldmark zu überleben und sich vor Gericht als ein in geschäftlichen Dingen völlig unerfahrener Mann hinstellte. Sein Mitangeklagter war sein Schwiegersohn, ein Ritterleutnant a. D., der sein Teil als Bankbeamter, Fabrikant, Kaufmann usw. verbringt hat und jetzt „stud. jur. im vierten Semester“ ist.

Marsch, Paszill — das genügt

Die hallischen Nazi-Studenten haben an Rektor und Senat der Universität einen Offenen Brief gerichtet, in dem sie in bezug von ihren bekannten armenbrüdern, von keiner Objektivität getragenen Mauer zu bez. dieser Tage veröffentlichten Erklärung der Univeritätsbehörde Stellung nehmen. Für diese Deutschen genügt es schon, wie sie schreiben, „von einem Manne zu wissen, daß er marschliche oder paszillische Ansichten vertritt“, um ihn als Feind abzulehnen.

Für sie ist andererseits jede wissenschaftliche Mauer — siehe Fall Günther in Jena — als Feind willkommen, wenn er nur in ihren Krampfen. Wo da noch von dem Sinn der Reichspropaganda und überhaupt von einer wissenschaftlich-objektiven Beurteilung der Sachlage gesprochen werden kann, wissen die Götter. Dieser von einem Studenten S. Blümel unterzeichnete Offene Brief ist keine Rechtfertigung, sondern eine trasse Charakterisierung von der abjektivsten Seite der Sache des Geistes unserer Hochschuljugend. Der Himmel bewahre uns vor diesem Geist und seinen Trägern.

Einbruch in ein Büro. In der Nacht zum Donnerstag wurde in dem Büro einer Lebensmittelfabrikation am Heiligtum eingeschlagen. Die Diebe überfielen eine Mauer und verhafteten sich Zutritt in das Büro. Sie erbeuteten für 40 Mk. Wechselgeld und eine angebundene Röhre Zigaretten.

Herbstgang durch den hallischen Zoo

Von den Kolibris ist noch immer einer am Leben

Ganz falsch ist die noch immer weit verbreitete Ansicht, daß der Zoologische Garten zum Winter den Besuch nicht lohne. Ein Rundgang durch den herrlich prägnanten Park wird jeden davon überzeugen, daß dank der modernen Hilfsmittel der Tiergärtner Leben und Treiben in den Gärten und Begegnen wie im Sommer herrscht. Da ist zunächst das Raubtierhaus mit dem lang-erhofften Nachwuchs. Die drei prachtvolle Jungtiere sind bei den Züglern und auch bei den Königsdauern vorhanden und ergötzen den Besucher durch ihr täppisches Spiel. Daß junge Löwen vorhanden sind, ist selbstverständlich. Einer läßt sich sogar nicht ohne Schaden auf den Arm nehmen. Ein prächtiger kleiner spielthieriger Leopard ist ebenfalls in Gesellschaft der Tiger häufig zu sehen.

Von den Neuzuerwerbungen

Die seltenen Hühnergänse erwähnt. In der Binguinanlage ist ein junger Seehund ausgelegt worden, und auch das Fischotterbecken wird jetzt wieder von einem jungen Fischotter bewohnt. Von den Feineren in dieses Genus kommen Kolibris ist — eine außerordentliche Seltenheit bei der Empfindlichkeit dieses garten Bögels — noch immer einer am Leben. Er befindet sich nicht weniger als 22 Wochen bei vollster Gesundheit in seinem Glasstaken, ein Triumph für den hallischen Zoo.

Da die letzten billigen Tage vom Wetter wenig begünstigt waren, hat sich die Leitung entschlossen, den nächsten Sonntag noch einmal als billigen Tag freizugeben, um jedem die Möglichkeit zu geben, den Garten zu besuchen.

Aufruf!

Die unterzeichneten Verbände fordern ihre Mitglieder auf, ihre am 1. April 1932 schulpflichtig werdenden Kinder den Weltlichen Schulen zuzuführen.

Schwer ringt die Arbeiterklasse um ihr nacktes Dasein. Die Schule von einst stellte sich im Bereich mit der Stärke der Aufgabe, auf das Jenseits zu verfrachten. Auch heute noch übt sie infolge der Perspektivierung in der Arbeiterbewegung ihren Einfluß aus.

Wollt Ihr Eure Kinder diesem Einfluß entziehen und sie zu Kämpfern für das Diesseits heranbilden, dann gibt es nur einen Weg:

Schickt sie in die Weltliche Schule!

Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund, Allgemeiner Deutscher Beamtenbund, Arbeiter-Lohn- und -Sport-Kartell, Sozialdemokratische Partei, Freidenkerbund, Naturfreunde e. B., Naturfreunde e. B., Arbeiter-Vereinigungen.

Die wertigste Jugend Halle marschiert auf in bezug am Dienstag den 27. Oktober, 20 Uhr, im „Volkspark“ stattfinden.

Nazi-„Kampf“ auf 8 Wochen verboten

Weil er den offenen Bürgerkrieg propagierte

Das hallische Naziblätchen, der „Kampf“, dessen letzte Nummer am Dienstag gleich nach dem Erscheinen deslagahmt worden war, ist jetzt vom Oberpräsidenten der Provinz Sachsen auf Grund des § 1 (Abs. 1, Nr. 1 und 2) und des § 12 der Verordnung des Reichspräsidenten zur Bekämpfung politischer Ausdrucksformen vom 28. März 1931 sowie des § 2 (Abs. 2, Nr. 2) der zweiten Verordnung des Reichspräsidenten vom 10. August 1931 auf die Dauer von acht Wochen, und zwar für die Zeit vom 23. Oktober bis zum 17. Dezember 1931 schließ-lich verboten worden.

Das Verbot erging wegen des Artikels in Nr. 100 vom 21. Oktober, „Gaulleiter Jordan spricht beim Kongress der SA-Stabsabteilung.“ In diesem Artikel heißt es: „... auch unser Endkampf beginne. Dieser Kampf werde nicht auf dem Parteitag des Parlamentarismus ausgefochten, sondern auf der Straße.“ Dieser Satz ist nicht weiter als eine Propagierung des Bürgerkriegs — und war daher, insbesondere im Hinblick auf die durch die Wirtschaftskrise hervorgerufene Benurbarung der Bevölkerung, als zu Terrorakten aufreizende Äußerung zu ahnden.

Das Verbot erging aber auch wegen des in gleicher Nummer veröffentlichten Artikels „Kampf gegen Strümpf und Unterwäsche durch Korbwaren“ durch Verherrlichung einer Korbwaren-

SPD., Ortsverein Halle.

Freitag, den 23. Oktober, abends 8 Uhr. findet im „Volkspark“, Burgstraße 27, eine wichtige Mitgliederversammlung statt. Die Genosseninnen und Genossen werden ersucht, rechtlich in diese Versammlung zu kommen. Eintritt nur gegen Vorlegung des Mitgliedsbuchs. Das Sekretariat.

den freigewerkschaftlichen Jugendbund gebürg. Reichstagsabgeordneter Seeger (Dessau) spricht über: „Die Aufgaben der jungen Generation in der Arbeiterbewegung.“

Junggewerkschaftler, Arbeiterpostler, Arbeiterjugend, beteiligt Euch geschlossen an der Rundgebung der arbeitenden Jugend, für Jugend und Jugendrecht, für den Sozialismus.

Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund, Jugendauschuß, J. A. P. Schmidt, Kartell für Arbeitersport und Körperpflege, J. A. P. Kehlerling, Sozialistische Arbeiterjugend Halle, J. A. P. Striegel.

Entlassungen bei der Straßenbahn

Arbeitsfreudung, um weitere Entlassungen zu vermeiden.

Die „Dehag“ teilt uns mit: Die Werte der Stadt Halle AG. haben seit längerer Zeit über 100 Arbeiter und Angestellte zu viel, die sie solange als möglich durchzubalgen betreiben wollen. Die Hoffnung, daß sich die Verhältnisse bessern würden, hat sich nicht erfüllt; die Lage hat sich im Gegenteil in katastrophaler Weise verschärft. Infolgedessen ist jetzt unter einstimmiger Zustimmung des Arbeiterrats 21 Leuten gekündigt worden.

Um nach Möglichkeit weitere Kündigungen zu vermeiden, wird versucht, gemäß der letzten Rotverordnung eine Streckung der Arbeitszeit herbeizuführen. Verhandlungen nach dieser Richtung hin sind mit den Betriebsräten der Werke und den Gewerkschaften aufgenommen.

Sparanlagen nehmen wieder zu

Die Systemberuflichkeit der preussischen Sparfassen zeigt, daß die Einlagensteuern im ganzen noch nicht zum Stillstand gekommen ist; Anzeichen für eine günstige Entwicklung sind aber bereits vorhanden. Ingesamt haben die preussischen Sparfassen im September nach 174,9 Millionen Sparanlagen verloren; der Einlagenbestand stellt sich daher für Ende September 1931 auf 6184,6 Millionen. Dieses Ergebnis ist durch gegenüber dem Vormonat geringere Einzahlungen und geänderte Auszahlungen hervorgerufen. Die Einzahlungen betrugen 246,3 Millionen gegenüber 255,1 Millionen im Vormonat. Die Auszahlungen haben sich weiter 421,6 Millionen gegen 431,5 Millionen im August vermindert. Anzeichen einer günstigeren Entwicklung sind also vorhanden.

Die Lebenshaltungskosten-Indizes seien berechnet vom Statistischen Amt der Stadt Halle, sind nach dem Stande vom 21. Oktober gegenüber der Vormonatsperiode unverändert (Gesamtindex 1,267. Die Kleinhandelspreise und die sonstigen für die Berechnung der Indexziffern bestimmten Preise haben in der laufenden Woche keine Veränderung erfahren.

Einheitskassenschein des Heidevereins. Die nicht mit einer Kasse versehenen Aufnahme können bei dem Magistrat, Notizenkass. 2. Stab, Zimmer 216, abgeholt werden.

Schnellrichter statuiert Exempel!

Zwei von Hitlers „rauben Kerlen“ geraten an einen un„rechten“ Richter

Einem politisch Andersdenkenden die Faust ins Gesicht zu schlagen, das ist heutzutage eine übliche Geste. Die politische Meinung anderer Leute zu beschämen und als Verrot und Niedertracht durch den Druck zu zwingen, ist die „höhere Weisheit“ und der „bessere Idealismus“ der Fronten von Hatzburg und dem „guten Sinn“. Es ist bringend nötig, daß dieser Art von Politikern weiter Kreise energig eingegrenzt werden. Das kann geschehen, indem man den Führern dieser „Erziehung zur Politik“ das Handwerk legt. Das geschieht leider noch nicht. Das kann auch geschehen, indem man den Verheerern nachdrücklich Form macht, daß die Ehre und die Sicherheit eines politischen Gegners nicht das Ziel aller tödlichen Instinkte sein dürfen. Der derzeitige Schnellrichter am Amtsgericht Halle scheint diese Aufgabe auch erkennen zu haben. Energig und schon fast ohne Umschweife gegen das politische Hindernis.

Ein Nazi in Halle wurde gestern zu 20 Mark Geldstrafe verurteilt, weil er verurteilt hatte, einem Reichsbannermann das Abzeichen zu entnehmen. Dazu bekam er aber noch 10 Mark Geldstrafe, wegen groben Unfugs. Es sei grober Unfug, führte der Richter aus, wenn sich junge Leute nachts trappweise in den Straßen umherbetreiben.

Daß der Nazi sich in Begleitung mehrerer „Kampfgesellen“ befand, versteht sich von selbst. Ebenso, daß ein ganzer Trupp ihm schleunigst

zu Hilfe eile, und eben, daß selbstverständlich der Reichsbannermann die ach so harmlosen Nazis angepöbel haben sollte.

War dieser Fall noch verhältnismäßig harmlos, so wirkt der nächste ein großes Schrecklicht auf die Erfolge, die nationalsozialistische „Erziehung in Reichshalle“ bereits erreicht hat. Vorgestern mittags griff in der Bettagener Straße ein Reichsbanner Mann in die Zerk, langte einen Schulterrücken, den er am Ende noch belohnd mit einem Bleistift in fünfmal stückgröße beschrieb hatte (!), heraus und schlug einen ihm völlig unbekanntem Mann, der weder ein politisches Abzeichen trug, noch irgendeine Beziehung zum Reichsbanner hatte, ins Gesicht. Warum? Der Mann war kein

nicht schnell genug aus dem Weg gegangen. Unterdessen drängten die Begleiter Nögels die stehenbleibenden Menschen beiseite. Ein fünf- und sechzigjähriger Mann in weisem Haar bekam einen Schläger mit den Worten: „Schier dich weg, Kappmann, sonst riegt dich eine.“ Ein junger Mann, der sich die Schuppe mit verbat, wurde von Nögel angegriffen und mit Faustritten traktiert. Als die Polizei auftraf, verhandelte Nögels Kumpelgenossen, nur J, selber konnte festgehalten werden.

Vor dem Schnellrichter erschien er großartig mit dem Gefährt und log nach alter Manier, er sei von mehreren jungen Leuten „an die Wand gedrückt“ worden und habe sich „zur Wehr gesetzt“. Seine Unaufrichtigkeit und die Robheit seines Angriffes wurden vom

Das Gebot der Stunde heißt sparen. Man fange mit dem nächstliegenden an und trinke Kornfrack. Er ist nicht nur sehr billig, er schmeckt auch ganz ausgezeichnet.

20 Tassen täglich für eine Familie kosten nicht mal 6 Pfennig.

Wirtschaftskrise im „reichsten Land der Welt“

Währungskampf in USA.

Amerika als Opfer der englischen Währungspolitik

Die Vertrauenskrise hat auch vor Amerika nicht Halt gemacht. Aber überdies fragt, wie einem solchen Land das passieren konnte, der überfließend reich, das Amerika genau so wie Deutsch-

Land, das die europäischen Länder nach der Überwindung der Inflation ihre Währungen neu ordnen, milderten sie ihre Notenbedarfsbestimmungen usw. dadurch, daß sie als Bedingung neben dem Gold auch Zinsen von Goldwährungsänderungen einführen.

Die amerikanischen Notenbanken verlieren seit dem Ausbruch der englischen Währungsnotwendigkeit 2 1/2 Milliarden Mark in Gold, ungefähr 2 Milliarden Mark vor dem Ausbruch der Währungsnotwendigkeit nicht sehr viel, nicht mehr als der Goldbestand Amerikas seit Beginn dieses Jahres geschätzt war.

Die Vereinigten Staaten haben noch an Goldunfaufnahme. Es befinden sich neben Banknoten und Scheinwechseln einerseits Goldmünzen im Verkehr, andererseits Goldzertifikate, die zu 10 Prozent in Gold abgedeckt sein müssen, also genau denselben Charakter tragen wie Goldmünzen.



Manere Darstellung zeigt die Veränderungen in den Goldbeständen der amerikanischen und der französischen Notenanstalten während der letzten 6 Wochen.

Anten. Im Gegenteil die Bank von Frankreich hat ihre Goldbestände in amerikanischen Notenbanken zum Unterschied von vielen anderen europäischen Notenbanken bisher noch nicht verringert. Aber die besondere Bedeutung der Stellung Frankreichs beruht darauf, daß Frankreich gleichsam die Schlüsselstellung gegenüber der amerikanischen Währungssituation und damit gegenüber dem Währungsproblem der ganzen Welt in der Hand hält.

Hitler verliert die Nerven

Nervosität bei den Nazis - Zuersticht bei den Gewerkschaften

Auf dem Rasitztag in Braunshweig richtete Hitler an seine Leute die Warnung: „Ich geht ihm mit zu machen. Versuchen er will gerade das, was ihm verhängt ist, auch er unfähig ist. Das die Arbeiterbewegung regierungsunabhängig ist, kann man alle Tage sogar in den Reichstagsreden hören. Zur nichts. Hitler will regieren und nicht nur im Rahmen Deutschlands. Er möchte daher die Welt, der ihm seine Bewegung verhaft, loswerden. Das ist ja der große Kummer der Drahtzieher der Nazibewegung; sie wollen doch den Arbeiter. Auf ihn hatten sie es abgesehen, weil sie den Gewerkschaften den Fragen undreden wollten.“

Der Arbeiter fing man nicht. Nur der Bodenbau der Großstädte blieb in der Mordens des Reges und da man für den Wob eine besondere Bemühensmäßigkeit hatte, spürte man ihn nicht ab. Er legt sich auch nicht so leicht abstrufen. Je länger es dauert, desto schwerer wird das Abstrufen. Die Währungsnotwendigkeit, und diese Zwangsleistungen steigern wieder die Nervosität. Erfolge waren daher dringend notwendig. Erfolge, die nach Hitlers Auffassung in der Politik allem einschneidend sind. Wirtschaftliche Erfolge sind aber immer nicht da, vor allem keine Erfolge, die die

zur mit gemäßigten Gefühlen dem festen Anknüpfen seiner Goldbestände suchen, wenn der Wert dieses Goldes - der ja zum größten Teil auf seiner Funktion als Zahlungsmittel beruht - selbst in Frage gestellt würde. Aus diesem, aber natürlich aus weitpolitischen Gründen ist Frankreich an einer Vertiefung der französisch-amerikanischen Kreditverhältnisse ebenso stark interessiert wie Amerika selbst.

Diesem Zweck dienen die Verhandlungen, die augenblicklich zwischen beiden Ländern stattfinden. Sie dürften allem Ansehen nach die Vereitwilligste Frankreichs ergeben, einen bestimmten Teil seiner Entitäten in Amerika liehen aufzuffassen, unter der Voraussetzung einer zusätzlichen Sicherung (die bisher verbreiteten Besorgnisse hinsichtlich von einer Ausgrenzung, also von einer Ängst vor dem Risiko einer Entwertung des Dollars) und einer höheren Verzinsung. Die Dinge sind also in Amerika und zwischen Amerika und Frankreich noch im Fluß. Innerhalb nimmt man aus dem bisherigen Verlauf der Verhandlungen den Eindruck, daß eine Verständigung zwischen den beiden Ländern über die französischen Kredit in Amerika zustande kommen wird und daß Amerika dann infolge und auch sehr einwilliglich ist, am Goldstandard festzuhalten. Der Punkt, welcher natürlich das Weltwirtschaftsproblem noch lange nicht gelöst. Die Vertiefung der französisch-amerikanischen Fragen wurde nur ein Vorarbeit vor. Inangriffnahme der dringlichsten Weltaufgabe darstellend: der Wiederherstellung der zerstörten internationalen Kreditbeziehungen und der Vornünftigen internationalen Kreditverteilung. Dr. Braunthal.

40 Stunden durch Vere abarum

Die Währungsreform hat mit ihrer Arbeiter- und Angestelltenarbeit eine Arbeitsverflechtung vereinbart. Mit der Angeleiteten wurde die Arbeitszeit auf 40 Stunden und für die Arbeiter durch die Umwandlung des Mittwerts in einen Feiertag auf 40 Stunden herabgesetzt.

Reichsbannermann ermordet

Neue Gestalteten der Nazis. In Friedland wurde der 16jährige Reichsbannermann Alfred Emt aus Rönigsdorf, ein nationalsozialistischer Erschlager. Ein paritätischer Reichsbannermann wurde schwer verletzt. Das Verbrechen war vorbereitet. Als das Reichsbanner in Friedland einen Unzug veranstaltete, wurde aus den Reihen der Zuschauer gerufen: „Wartet, heute abend gibt es eine Abrechnung.“ Mit Latzen und Knippen wurden dann am Abend mehrere Reichsbannerleute überfallen. Einer wurde ermordet.

Leipzig. Gewinnung für Schiffsmannschaft. Anschließend bis 8.15. Präfektoren (Schiffslatten). 12. Zeiter und Schifferhand. 13.05. Zum Verweirter (Schiffslatten). 12.20. Schiffsanwärter (Schiffslatten). 13.05. Schiffsanwärter. 13. Zeiter, Zeiter, Zeiter und Schifferhand. Anschließend: Schiffsanwärter (Schiffslatten). 14.15. Schiffsanwärter des letzten Schiffsanwärter. 14.30. Schiffsanwärter für die Rinder. 15.15. Schiffsanwärter. 16.30. Schiffsanwärter. 17.30. Schiffsanwärter. 18.30. Schiffsanwärter. 19.30. Schiffsanwärter. 20.30. Schiffsanwärter. 21.30. Schiffsanwärter. 22.30. Schiffsanwärter. 23.30. Schiffsanwärter. 24.30. Schiffsanwärter.

Königswusterhausen. Gewinnung für Schiffsmannschaft. Anschließend bis 8.15. Präfektoren. 12. Zeiter, 13.05. Schiffsanwärter. 13.05. Schiffsanwärter. 14.30. Schiffsanwärter. 15.15. Schiffsanwärter. 16.30. Schiffsanwärter. 17.30. Schiffsanwärter. 18.30. Schiffsanwärter. 19.30. Schiffsanwärter. 20.30. Schiffsanwärter. 21.30. Schiffsanwärter. 22.30. Schiffsanwärter. 23.30. Schiffsanwärter. 24.30. Schiffsanwärter.

Gewinnung. 1. Klasse 38. Preiszahl-Gewinnende (284. Preis) Staats-Lotterie. Ohne Gewinn. Raddruck verboten. Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Loze gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Die Reichsbahn kann sparen

Wenn sie nur will - Die Lohnverhandlungen gescheitert

Die Parteiverhandlungen über den Lohnbau bei der Reichsbahn, die am Donnerstag fortgesetzt wurden, sind ergebnislos verlaufen. Die Hauptverwaltung hat den Reichsarbeitsminister bereits erklärt, ein Schlichtungsverfahren einzuleiten. In den Verhandlungen am Donnerstag betonten die Vertreter der Gewerkschaften, daß sie hinsichtlich auf die Lohnaufbahrung der Vermahlung eingehen könnten. Die Not der Eisenbahnarbeiter gelatte nicht den geringsten Lohnabbau. Daraufhin erklärte der Vertreter der Hauptverwaltung, daß er unter diesen Umständen die Verhandlungen als gescheitert ansehen müße, denn die Vermahlung ließe den Anhalt durchdringen, daß die Betriebslage der Reichsbahn einen Lohnabbau erfordere, wobei sie nicht verkenne, daß jeder Lohnabbau die Arbeiterkraft hart treffe.

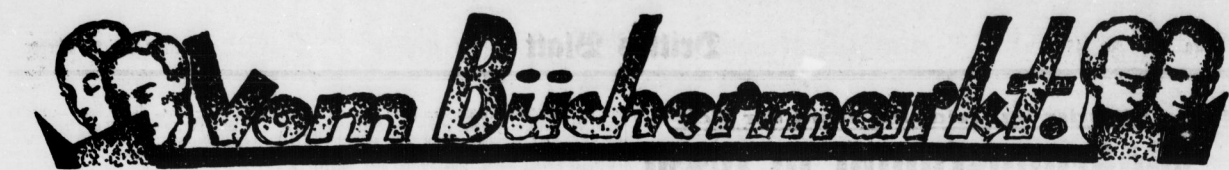
und Turnfällen der gelben Berufsvereine sparen, und sie kann auch die Gehälter der 280 leitenden Beamten kürzen, ohne diese Beamten hart zu treffen. Sie kann auf diese Weise rund 33 Millionen Mark einsparen und so den Erfordernissen der Notverordnung für die Reichsbahn-Gesellschaft nachkommen. Wo ist denn der Unterschied? Eine nationalkommunistische Entschloßung. Die RSD, hat wieder einen großen Sieg erritten. Unter der Führung der RSD-Jugendführer, der „Note Rabne“, wurde im Arbeitsministerialen ein Beschlagnahme für den Reichsbahn-Gesellschaft.

Die Reichsbahn-Hauptverwaltung kann, wenn sie will, den Erfordernissen der Notverordnung Rechnung tragen, ohne dabei die Eisenbahnarbeiter hart zu treffen. Sie kann die formpompierenden Leistungsauflagen, deren Beteiligung die Beamtenpflicht selbst fordert, abschaffen. Sie kann an den Zurechnungen für den Bahndienst und die Tenz, für die Sportplätze

Table with 2 columns: '2. Siebungstag' and '22. Oktober 1931'. It lists various numbers and amounts, likely for a lottery or game.

Table with 2 columns: 'On der heutigen Normtaggabeung wurden Gewinne über 300 M. gezogen' and 'On der heutigen Normtaggabeung wurden Gewinne über 300 M. gezogen'. It lists various numbers and amounts.

Die jüdischen Geldgeber - gegen



Zur Geschichte der Arbeiterbewegung

Franz Klübs: Der Aufstieg
 Führer durch die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung.
 Verlag J. S. W. Dieckhoff, Ombö, Berlin.
 Preis gebunden 2,50, kartoniert 1,70 Mk.

Dieser Führer durch die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung erweist sich an allen Stellen großer Beliebtheit. Franz Klübs hat sein Buch, das seit einiger Zeit vergriffen wird, einer Neubearbeitung unterzogen und die Geschichte der sozialistischen Arbeiterbewegung bis in die jüngsten Tage hinein fortgeführt. In knapper, allgemein verständlicher Sprache schildert „Der Aufstieg“ zunächst die Sozialgeschichte, behandelt eingehend die Arbeiten der Vertreter des wissenschaftlichen Sozialismus und die Entwicklung der Bewegung zur Partei, gibt einen Überblick über die Geschichte der sozialdemokratischen Partei, um in den Kapiteln „Der Weg der parlamentarischen Arbeit“, „Krieg und Zusammenbruch“ und „Durchführung des Wahlrechts“ in höchst fesselnder Weise die republikanischen Aufgaben der sozialistischen Arbeiterbewegung darzulegen. Als Einführungs- und Lehrbuch ist „Der Aufstieg“ von Franz Klübs dringend zu empfehlen.

Richard Lipinski: Die Geschichte der sozialistischen Arbeiterbewegung in Leipzig
 Erster Teil bis 1867. In Guben Klein gedruckt 5 Mk., in Guben 6 Mk.

Verlag der Leipziger Buchvertriebsanstalt, Leipzig.
 Zum erstenmal ist es unternommen worden, die Geschichte der Leipziger Arbeiterbewegung im Zusammenhang zu schreiben, die jetzt im ersten Teil vor uns liegt. Wägen Siegenes und Verfunenones tritt uns wieder lebendig aus den 190 Seiten (Schon fast ein Buch) entgegen. Im Zusammenhang mit dem historischen und politischen Werden entstehen vor uns die Anfänge der Arbeiterbewegung. Politisch noch in der Gefolgschaft der bürgerlichen Opposition — Robert Blum ist ihr Mann — machen sich die Arbeiter organisatorisch selbständig, durchaus als Klasse, wenn zunächst sozialistisch noch unklar, ja sogar teilweise noch sozialistisch feindlich, doch zunächst als Klasse hervortretend. So entsteht, völlig unabhängig von anderen Bewegungen in Deutschland, im April 1848 der erste Arbeiterverein in Leipzig, am 1. Mai 1848 die erste „Leipziger Arbeiter-Zeitung“, zum Arbeiter für Arbeiter, geschrieben. Die Gesellen und Arbeiter treten in bewussten Reihen zusammen, stellen wirtschaftliche und politische Forderungen und suchen die beherrschende Bevölkerung abzu-

schließen, sich wirtschaftlich zu befreien. Mit den Arbeitern hat das Bürgertum das reaktionäre Ministerium in Dresden gestützt, Preß- und Versammlungsfreiheit und ein liberales Ministerium erlangen. Der König verweigert eine Verfassung, das absolute Regime ist daheim. Ein mächtiger Proteststrom hat den Absolutismus in Sachsen befreit.

Der erste deutsche Arbeiterkongress in Berlin gründete die Arbeitervereine, legt ein Zentralkomitee mit dem Sitz in Leipzig ein. Leipzig wird zum erstenmal der deutsche Arbeiterkongress. Am 8. Oktober 1848 erscheint die „Leipziger Zeitung“, in Leipzig, von Stephan Born im sozialdemokratischen Sinne redigiert. Von den in den Spinnereien des Erzgebirges ausbeuteten Arbeitern werden die Republikaner bedrängt, es bildet sich ein sozialdemokratischer „Verein zum Kampf um die in Frankfurt beschlossenen Menschenrechte und um die Reichsverfassung“ entstehen die „Leipziger Arbeitervereine“ und die „Leipziger Arbeitervereine“, geteilt auf preussische, bairische, sächsische, die Revolutionskommission ist erloschen, die Arbeiterbewegung wird beherrschend, erloschen. Politisch und wirtschaftlich, wie der wiedererstandene Bundestag in Frankfurt, geben ihr den Rest, die Arbeiter tragen meist die Kosten der Verfolgungen. Wie die Magier auf dem Schachbrett, so erntet die Arbeiter, wo sie nicht geistig, hat 1849 entsteht die katholische, 1888 die evangelische, 1890 die Junglingsbewegung. Noch einmal wird Leipzig der Ausgangspunkt der kommunistischen Bewegung in Halle und Berlin, dann schließt sich der Bund der ersten deutschen Arbeiterbewegung. Ein anständiges und lehrreiches Kapitel des Ringens und Kampfes der Arbeiterklasse, und doch: an der Zeit geschichtlich gemessen, weiß ein ungenehmer Fortschritt seit damals zu heute!

Aus Politik und Wirtschaft

Ohne Abstrüpfung kein Frieden

Die französische Sozialdemokratie im Kampf um die Organisation des Friedens.
 Von Leon Blum.
 Verlag J. S. W. Dieckhoff, Ombö, Berlin. — Preis 1,50 Mk.

Leon Blum, der Führer der französischen Sozialdemokratie, stellt in dieser Schrift die Friedenspolitik der französischen Sozialdemokratie dar. Die ungenügende, unklar und gebantenreiche Schrift beginnt mit klaren Angriffen auf den deutschen imperialistischen Nationalismus in Frankreich und verurteilt dem hoch- und angsterfüllten Teile des französischen Volkes ein objektives Bild von Deutschland zu zeigen. Die übergläubige Angst Frankreich vor Deutschland wird u. a. mit der physiologischen Reduzierung des Lebensgewichts des imperialistischen Nationalismus in Europa erklärt. Blum zeigt dann, daß die Aufrechterhaltung der Verträge mit Gewalt zu ihrer Erfüllung durch Gewalt führt; er legt sich für die Revision der Verträge im abgeklärten Europa ein. Der Verfasser weist dann die französische Aufrüstung nach und zeigt die Vergeßlichkeit militärischer Sicherungsversuche überhaupt. Er kritisiert die Unerschlichkeit der französischen Sicherheitsmaßnahmen und meint, daß selbst das Genfer Protokoll von 1924 Frankreich heute nicht genügen würde. Den Gedanken einer internationalen Armee lehnt er ab, weil er nur im Übermaß möglich ist. Der Friede wird nur durch Abstrüpfung gelehrt. Die Schrift des Führers der größten französischen Partei ist die deutsche Außenpolitik von höchstem Interesse.

schärfen, die Erfahrungen Europas und Amerikas verwertender Darstellung, wie die wirtschaftlichen und sozialen Umwälzungen der Nachkriegszeit die internationale Wirtschaftskrise gefolgt ist. Die Entdeckung in der Sozialwissenschaft, die Entdeckung der Methoden, die Organisation der Betriebe und die Methoden ihrer Führung ungenügend haben.

Er zeigt, wie der Rationalisierungs-Konjunktur die internationale Wirtschaftskrise gefolgt ist. Die Entdeckung in der Sozialwissenschaft, die Entdeckung der Methoden, die Organisation der Betriebe und die Methoden ihrer Führung ungenügend haben.

Die technische Rationalisierung. — Rationalisierung und Intensivierung der Arbeit. — Rationalisierung der Betriebswirtschaft. — Rationalisierung und Gesellschaftsordnung.

Über, ob Sozialist oder nicht, wird dieses Buch mit größtem Interesse lesen. Es gibt in prägnanter Darstellung ein reiches Faktenmaterial und eine Fülle von Anregungen zur wichtigsten Frage unserer Zeit. — Banners Buch wird sicher bald den Mittelpunkt einer großen Diskussion bilden.

Der Band, der sehr gut ausgestattet ist, kostet gebunden 4,80 Mk., in seinen gebunden 5,50 Mk., erschien im Verlage der Wiener Volksbuchhandlung, Wien VI, Gumpendorfer Straße 18, und ist in sämtlichen Buchhandlungen sowie direkt beim Verlag erhältlich.

„Grundbegriffe der Politik“

Von Friedrich Stämpfer.
 Zweite völlig überarbeitete Auflage. Verlag J. S. W. Dieckhoff, Ombö, Berlin. Preis gebunden 4,50 Mk., kartoniert 3,80 Mk.

Friedrich Stämpfer hat sein seit einigen Jahren vergriffenes Werk „Grundbegriffe der Politik“ das seit 1910 zu den begehrtesten Büchern der modernen sozialistischen Literatur gehörte, gemäß der Fülle der seitdem aufgetretenen politischen Zusammenhänge einer völligen Umarbeitung unterzogen. Im Geiste der besten vorliegenden Arbeiten der klarsten Anschaulichkeit zu politischem Denken und Handeln ergeben wird, informiert das Werk in seiner jetzt vorliegenden Form über alle Dinge, die zu wissen nötig sind. Die „Grundbegriffe der Politik“ werden für jeden praktischen Politiker zu einer genutzreichen Lektüre, für jeden Bildungsstufen und jede Arbeitgemeinschaft werden sie zu einem geradezu unentbehrlichen Handbuch. Der billige Preis, zu dem der Verlag die Neuauflage des nützlichen Werkes herausgebracht hat, ermöglicht jedem die Anschaffung.

Gregor Dienstedt: Deutschland und die Weltwirtschaft

Verlag J. S. W. Dieckhoff, Ombö, 172 Seiten fests. Preis gebunden 3,80, kartoniert 2,80 Mk.

Das Buch stellt sich die Aufgabe, Probleme der deutschen Wirtschaft, die durch die heutige Krise ganz besonders akut geworden sind, vom Standpunkt der internationalen Weltwirtschaftslehre aus beleuchten. Es soll hier versucht werden, die gegenwärtige deutsche Wirtschaft im weltwirtschaftlichen Zusammenhang darzustellen, Handelsbilanz und Zahlungsbilanz, ausländische Anleihen, die internationale Gebundenheit der deutschen Industrie und Landwirtschaft, der deutsche Außenhandel und seine Zukunft — das ist ungefähr der Kreis der Fragen, die in dem Buch erörtert werden. Die Anpassung an eine neu weltwirtschaftliche Umgebung ist für das heutige Volk und besonders für die gesamte deutsche Wirtschaftslage mit vielen Gefahren und Leiden verbunden. Die Arbeiterklasse bedarf einer gewissen Anspannung ihrer geistigen und moralischen Kräfte, um nicht an sich selbst und dem hohen Ziel ihrer Bewegung irre zu werden. Das Wissen um die großen weltwirtschaftlichen Zusammenhänge, in die der Bestand des deutschen Wirtschaftslebens eingepaßt ist, kann nur das Bewusstsein der Massen festigen, ihren Willen zur Überwindung der Schwierigkeiten stärken. Das ist die wichtigste Aufgabe dieses Buches, das ein Thema behandelt, welches heute als aktuellste Frage des Tages in der ganzen Welt diskutiert wird.

Romane der Welt

„Der Weg zurück“
 Von Erich Maria Remarque.
 Propyläen-Verlag. — Preisfest 5 Mk., in seinen gebunden 7,50 Mk.

Vor einigen Monaten erschien dieser neue Remarque, eine Fortsetzung des Kriegseromans „Im Westen nichts Neues“. Paul Bäumer, der Held dieses erfolgreichsten Buches der Nachkriegszeit, ist nun in französischer Erde. Aber einige seiner Kameraden leben noch. Sie sind in die Heimat zurück. Hier suchen sie sich in einer Welt, die ihnen ungewissen fremd geworden ist, wieder zurechtzufinden. Was diese jungen Leute in diesen schicksalsschweren Monaten der Nachkriegszeit erleben, ist von Remarque in vielen Einzelbildern voll dichtester Stimmung, lebendiger Schilderung und treffender Menschencharakteristik zusammengetragen.

Manche der Rückkehrenden finden nicht mehr den richtigen Weg, sie verdröben am neuen Leben. Treffend spricht es einer von ihnen aus:

„Wir haben geglaubt, es sei eine fantastische in einem neuen, harten, gemäßigten Dasein.“ Begreift ihr das denn nicht? Wir haben gegen uns selbst Krieg geführt, ohne es zu wissen. Und jeder Schuß, der traf, traf einen von uns...“

Es gibt nur einen einzigen Kampf: den gegen die Dinge, die Halbheit, das Kompromiß, das Alter. Wir haben uns eintragen lassen von ihren Präzisen, und antwortet gegen sie, für sie gekämpft. Wir glaubten, es ging um die Zukunft, aber es ging gegen die Zukunft. Unsere Zukunft ist tot, denn die Jugend ist tot, die ist tot...“

Das Buch dieses Buch ist eine Last. Denn es schildert die fürchterliche Tragödie der durch den Krieg gemordeten Jungen. Darüber hinaus ist es auch in Form und Sprache ein adäquates Dichterverständnis. Und das will in der heutigen Zeit (Schiffswerk) Schlüsselfarbe immerhin etwas bedeuten.

stänlich niedrigen Preis von 2,85 Mk. vor. Günther Schöner läßt uns in diesem Buch einen Einblick in das Leben der mittelständigen Bauern fern von Großstadt und Weltgetriebe leben. Zwei Menschen sich und ihrer Familie. Aber der Roman schildert eine phantastische Geschichte vergriffener bürgerlicher Romanistik. Sein Geld wird, er wird der Sohn eines scheinbar reichen Vaters, er hat eine kleine Familie nur durch schiffswerkliche Mittel. Er wird in das Leben der Mittelständigen hineingezogen, da sein Schicksal nicht fruchtbringend ist, sich und seine Familie zu Entschöner und Jünger. Schließlich lebt er als Bauer, ohne auch hier etwas vollkommener zu leisten. Erst nach dem er die Frau begraben und seine Kinder verlor, spricht dann aus ihm wieder seine Kraft zu dichtester Schöpfung.

Der Dichter zeichnet in dem Buch seine typischen Stimmungen, plaudert in artiger Sprache von der Natur und ihren Herrlichkeiten. Daneben aber läßt er uns in seinen Gesprächen mit den Bauern die Geschichte seines Heimatlandes zurückgehen viele Jahrhunderte durch. Das Kriegsgeschehen der Zeiten klingt auf und der Jubel der freudig heimkehrenden Germanen. Daneben schwebt Schöner mit fester Hand einzelne Typen der Dorfbevölkerung: den gläubigen Bauern und die tollkranke kleine Schneiderin, sowohl die den leichtfertigen Weiberfreund. Was und es ist nicht Menschen geben und bezaubern.

Aber trotz aller Poesie und wertvollen geschichtlichen Schilderungen ist dieses Buch dennoch kein Werk, das in irgend welcher soziologischen Beziehung zur Arbeiterklasse steht.

Die Kunst aus dem Alltag mag also für den bürgerlich eingestellten Dichter ein Experiment sein, das er wagen kann. Die Arbeiterwelt und die Tagelöhner in den thüringischen Bauernhöfen oder können aus dem Alltag nicht fliehen, sondern sollen und müssen sich ihm entgegenstellen, um ihn zu besiegen. Dazu aber vermag der Dichter keine Stellung zu nehmen.

Nationalisierung — Fehlkationalisierung

Die erste selbständige erste Band eines groß angelegten Werkes: „Nationalismus und Sozialismus nach dem Weltkrieg“. Der Band zeigt in gemeiner-

ist das nicht des Guten wert? Dann die Bücher- die Guttenberg hat gewußt, weshalb sie in der letzten Zeit diesen und jenen Jack London nicht in ihre Örtlichkeit und weshalb der „Masse“ ihren Örtlichkeit des 25. Bombes bekommt. Das ist wieder eine ganz große Sache, ein echter Jack London, lebendig bis zum ersten bis zum letzten

Drucke. Dieser Gedächtnisroman ist spannend wie ein großes Rennen, und der Leser muß oft die Lippen aufspannen, um nicht in sporkörper Gestalt aufzuwachen. Ein Durra für Jack London, denn die Luft auch bei der 25. Runde, bei dem 25. Buch nicht ausgeht! Wer ein Buch haben will, das er auf einen Sitz lesen möchte, hier ist es!

Moderne Gesundheitspflege

Gesunde fleischlose Küche

619 erprobte und bewährte Rezepte, bearbeitet nach den neuesten Ernährungswissen, mit Anhang: Speiseplan für jeden Monat (Mittag- und Abendessen, Kaffee- und Teezeiten) von Elisabeth Klenz, mit vielen Bildern aus Kunst- und Naturwissenschaften. Preis kartoniert 3,90 Mk., fests. 4,90 Mk. Südwestdeutscher Verlag, Stuttgart, Birkenwaldstraße 44. Post 30 Pf.

Immer weitere Kreise haben eingesehen, welche Bedeutung die fleischlose Küche für unsere Gesundheit, besonders aber für das Gedeihen unserer Kinder hat. Wie richtig war die Meinung, daß man ohne Fleisch nicht richtig genug leben könne, und wie unüberwindlich die Ansicht, daß die fleischlose Küche einseitig und langweilig sei. Dies erkennt man deutlich, wenn man das vorzügliche neue Buch „Gesunde fleischlose Küche“ von Elisabeth Klenz durchsieht. Was sie gibt, schenkt sie aus der Fülle ihres reichen Wissens und Könnens. Alles ist praktisch erprobt und außerordentlich vielseitig. Hier die Rezepte über Gemüse, Obst und Getreide, Salat- und Hülsenfrüchte usw. Außerdem hat sie abwechslungsreiche Menüs für Mittag- und Abend für das ganze Jahr sorgfältig zusammengestellt, und gibt neben wichtigen Wintertipps

allgemeinen Diätregeln auch die sehr wertvollen Angaben über Diäten, Frühjahr-, Sommer-, Herbst- und Winterkur.

Kinder-Festjahr!

In einer vor kurzem in Neupost stattgefundenen, von Tausenden von Frauen besuchten Versammlung ist eine Resolution angenommen worden, die ein Kinder-Festjahr propagiert. Keine Frau — so wurde beschlossen — soll im Laufe des nächsten Jahres einen Kinde das Leben schenken, da jedes Neugeborene die wirtschaftliche Lage verhilft. Die Mutter dieser Idee ist Margarete Sanger, die Gründerin der Bewegung für Geburtenregelung mittels Empfängnisverhütung.

Das gleiche Ziel hat sich auch Otto in dem bei der Verlagsgesellschaft W. Mannhaus u. Co., Magdeburg, zum Preise von 80 Pf. erschienenen Büchlein „Korbenen, nicht abgeben“ gestellt, das bis jetzt in 165 000 Exemplaren verbreitet ist und loben in neuer Auflage im 166.-175. Tausend erschien. Es ist hiermit wieder auf diese lehrreiche Schrift für Eltern und solche, die es werden wollen, hingewiesen. Sie ist durch alle Volksbuchhandlungen oder direkt durch den Verlag in Magdeburg zu beziehen.

Gustav Schöner: Die Flucht aus dem Alltag

Einmalige Volksausgabe 15.—30. Tausend. 310 Seiten. In seinen Band 2,85 Mk. Verlag von C. W. Meyer, Leipzig.

Das erste Male liegt einer der größten Romane des Thüringer Heimatschriftstellers zu dem

Naska-Rid

von Jack London.
 Büchergilde Gutenberg, Berlin SW. 61, Dreiwandstraße 5.
 Der 25. Band der Jack-London-Serie der Büchergilde Gutenberg, Berlin (nur für Mitglieder in Leinen 3 Mk.), ist jetzt erschienen. 25 Bände



Geschäftsstelle des „Vollherrs“: Stadtmärkte, Gerichte - Postamt.
Kommune von Remmensee, Kasse, Elberfelderstr. 44, Telefon 3104.
Bestellerteilung: Frau Schmidt, Seifenstraße 4, Tel. 3104.

Der Tod auf der Straße

450 Mk. Geldstrafe für fahrlässige Tötung

Am Nachmittag des 2. Juli ereignete sich in der Salzenstraße ein Verbrechen, bei dem ein Kind starb. Die Frau, die das Kind auf der Straße liegen sah, rief sofort die Polizei an. Die Leiche wurde in die Polizeiwache gebracht. Die Frau wurde von der Polizei mitgenommen.

Die Frau wurde von der Polizei mitgenommen. Sie wurde in die Polizeiwache gebracht. Die Leiche wurde in die Polizeiwache gebracht. Die Frau wurde von der Polizei mitgenommen.

Der Richter sprach am 10. Oktober über das Verbrechen. Die Frau wurde für fahrlässige Tötung verurteilt. Die Strafe wurde auf 450 Mk. Geldstrafe festgesetzt.

Die Frau wurde von der Polizei mitgenommen. Sie wurde in die Polizeiwache gebracht. Die Leiche wurde in die Polizeiwache gebracht. Die Frau wurde von der Polizei mitgenommen.

Bürgerliche gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Stahlhelmmittel mit Zanzvergängen

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Neue Steuern in Siedlich

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Es wird ausgerufen in Bad Dürrenberg

Eine erste sachliche Sitzung in der Großgemeinde Der Etat verabschiedet - Notstandsmaßnahmen

Nachdem die ersten Aufnahmearbeiten beendet sind, fand gestern nach langer Zeit wieder eine Gemeinderatsversammlung in Bad Dürrenberg statt, das erstmalig unter dem Vorsitz des kommissarischen Gemeindevorstandes, Genossen Mödersheim. Ivar beehrte er sich hoch zu Anfang der Sitzung als Gast, doch die Beschlüsse sind ein gutes Wort, welches die Sachlage eindeutig ein jeder die Strafe und dabei doch langfristige Führung der Geschäftsordnung. Die kommunalpolitischen Sachlagen, die sonst hier nicht so groß genug aufzuleisten konnten, werden bald möglich vor der Personifikation Mödersheim zurück zu kommen, die im allgemeinen, nicht zu Ende zu sprechen, können.

Gemeinde zu übergeben. Die Verwaltung der Schule ist in Angriff genommen. Die Finanzkommission hat gemeinsam mit dem Verwaltungsausschuss die Gemeindefinanz geprüft. Die beschlossene Rechnungsprüfung ist beendet. Eine Kostenprüfung für die Zeit vom 1. April bis 30. September 1931 liegt dem Rat vor.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Notmaßnahmen für die Erwerbslosen

1. Die Errichtung einer Volkshalle im Ortsteil „Zum Großenberg“ mit einer täglichen Ausgabe von 200 Liter Essen.
2. Die Befreiung der Erwerbslosen mit Koffer und Kartoffeln. Die Befreiung ist zum Teil durchgeführt, zum andern Teil wird sie im Laufe dieser und der nächsten Woche erledigt.
3. Ab 1. November ds. J. wird die Sachliche Prüfung in allen Schulen der Gemeinde an Kinder von Erwerbslosen durchgeführt. Diese Kinder erhalten täglich 1/2 Liter Milch und zwei Brochen als Frühstück.
4. Für Kinder von Wohlfahrtsvereinsmitgliedern ein Betrag von 700 Mk. zur Aufstockung des Schulbesuches. Die Ausgabe dieser Schenkung erfolgt nach Feststellung der Bedürftigen im Laufe der nächsten Woche.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.

Die Bürgerlichen haben sich gegen die Erhaltung der Rücksäge für Klein- und Sozialrentner ausgesprochen. Sie fordern eine Reduzierung der Beiträge.



„ER“ lobt den „einen“ wie den „andern“ - den anzug wie den mantel, denn beide sind aus den

hergestellt hervorgegangen - der eine wie der andere sind zu diesen preisen im handel:

winter-ulster bequem und kleidsame formen mit ringzug, aus strapazierfähigen stoffen, moderne farben . . . 19,-

winter-ulster aus strapazierfähigen, gut tragbaren warmen winterstoffen mit ringzug, moderne form - ein preiswerter mantel, der sich im tragen . . . 29,-

anzüge moderne dessins, ein- und zweireihig, starke, haltbare stoffe, darunter auch die guten kammeranzüge . . . 19,-

Sonder-Angebot für diese Woche:

ulster-palet in seiner eleganten tallformen, innen vollständig auf kunstseide gearbeitet - mit und ohne samtkragen - in modernen dunklen und grauen farbtönen - kostet bei uns 37,-

winter-ulster in seiner vollen weiten form und breiten achseln - mit oder ohne gürtel - auf rothaar und seide gearbeitet - kostet bei uns 37,-

Weiss Kleider Werkstoff Halle am Markt Jerschburg 31. Pflanzstr. G.

Kreis Querfurt
Erweiterte SPD-Mitglieder-
versammlungen
Mit dem Thema "Wirtschafts- und sozialpolitische Probleme der Gegenwart" finden folgende Versammlungen statt:
Rab Wöhr:
Freitag, den 23. Oktober, 20 Uhr, im Lokal "Bühninger Hof", Referent: Parteisekretär Kämpf (Weisburg).
Rothbad:
Sonabend, den 24. Oktober, 20 Uhr, im Lokal "Scheffel", Referent: Betriebsratsvorsitzender Fritz Walter (Gema).
Die Mitglieder anderer Partei, die Volksblatt-Bezieher sowie Anhänger anderer Partei sind freundlich eingeladen.

Die Katastrophenvollkraft der SPD.
Über dieses Thema spricht am Sonntag, den 24. Oktober, 20 Uhr, im Lokal "Bühninger Hof" in Raba Reichsstadtschwarzarbeiter Genosse Franz Peters (Kalle).
Genossen betonte: Sorgt für Massenarbeit.

Aufhebung einer kommunistischen Geheimdruckerei
Müden. Am 21. Oktober gelang es der Polizei durch überraschenden Zugriff, die Druckerei kommunistischer Broschüren, die seit längerer Zeit im Besitz des Volkspolizeibüros verbleiben und hochverratrischen Zielen dienen, auszuheben. Das zur Herstellung der Schriften verwendete Material, alle Schreibmaschinen, Rotationspressen, Riffen und politische Schriften in großer Anzahl wurden beschlagnahmt. Die an der Herstellung der Schriften beteiligten Personen wurden festgenommen und dem Amtsgericht zugeführt.

Werte der SPD, glänzender Erfolg der SPD.
Freiburg. Vorige Woche hielt die SPD in Freiburg eine öffentliche Versammlung ab, die als große Werte erzielte. Ganze 23 Männlein und Weiblein waren am Abend. Auch verschiedene bisherige SPD-Beute in Freiburg fanden an, nach 40 Jahren und Lehren der SPD, den Werten. Zur die SPD-Versammlung ein Wettbewerb, so konnte die SPD, vor fast vollständigem großen Schichtenbestand eine öffentliche Versammlung abhalten. In dieser Versammlung referierte der Genosse Buchholz (Kalle). Sein Referat stand auf hoher Höhe. Selbst die amme enden Kommunisten (20 Mann) mit ihrem mitgebrachten Diskussionsreferent, Sozialarbeiter Ramer (Kauha), hörten es mit aller Ruhe an. Um ein Exemplar zu erhalten, wurde dem SPD-Banner Kamm eine halbe Stunde Redezeit gewährt. Infrühlicher Klarmieren konnte sich niemand, als es hier geschah. Die SPD-Anhänger sahen da wie besoffenen Wühler, als Genosse Buchholz in seinem Schlusswort auf die Aufnahmen Kamerads einging und sie gerühmte.

Am Schluss der Versammlung traten einige SPD-Beute an unseren Genossen Bierbach heran mit der Aufforderung, noch mehr solcher Versammlungen abzuhalten zu lassen.

Wieder eine nationale Ordnungsgüte verurteilt!
Der Stahlschmelzwerk Vogel erhält wegen Unterschlagung 1 Jahr 3 Monate Gefängnis.
Vor der Berufungskammer der Großen Strafkammer Raumburg fand die Urverteilung der bekannten Stahlschmelzwerke Dr. Axel Vogel & Co. statt. Nach alle nationalen Leute hatten bei Vogel ihre Arbeit zu führen. Die Verwaltung untergeordnet, wählten sie doch bei einem Stahlschmelzer eine besondere Sicherheit. Vor Zuständigkeit erhielten sie eine hittere Enttäuschung. Vorher Vogel machte Werte und dabei stellte sich heraus, daß dieser "nationale" Ehrenmann zwischen Weizen und Zeit seinen Unternehmern hatte machen können. Die chemisch technischen Offiziere und Generale und nationalen Lotten hatte Vogel um hundertdreißigtausend Mark geprellt.

Vor der ersten Instanz war Vogel mit sechs Monaten Gefängnis davon gekommen. Dargestellt hatten der Staatsanwalt, aber auch Vogel selbst Berufung eingelegt. Die Anklagegerichte der zweiten Instanz bekräftigt sich auf den Vorwurf, daß der Angeklagte in den Jahren 1929/30 auf Grund seiner Wechselverbindungen mit Berliner Bankhäusern Vermögensverluste in seine Verbindlichkeiten verbracht habe, obwohl ihm diese Verbindlichkeiten zur Aufnahme in Rechnung waren. Der

Verfahren gegeben worden waren. Vogel wurde vorläufig in Untersuchungshaft genommen. Die "nationalen" Geschäftsführer hatten, wie die Verhandlung zeigte, 1 Jahr 3 Monate Gefängnis beantragt. Mit dieser Beurteilung ist über den Vogel-Schmelzwerk

Saalkreis
Bürgersteuer auch in Gröbers
Massenbesuch im Gemeindeparlament
Gröbers. Am Montag fand eine Gemeindevollversammlung vor rund 200 Zuhörern statt. Quasi wurde ein Ausschuss gewählt, der mit den Eigentümern der Separationswerke in Verbindung treten soll, um die Höhe der Besteuerung zu erörtern. Das Verhandlungsergebnis soll vom Ausschuss der Gemeindevollversammlung vorgelegt werden. Die Zustimmung zur Aufnahme eines Darlehens zum Bau einer Wohnanlage wurde abgelehnt. Unsere Genossen sowie die Vertreter der SPD, waren der Meinung, daß die Mieter, die aus ihren Wohnungen herausgeworfen werden sollen, nicht in Voraden zusammengebracht werden dürfen. Sie haben ein Recht auf eine gesunde Wohnung, wenn sie sich ja nicht durch an der Arbeitslosigkeit.

Werkstatteigentümer der Leipziger Straße
war schon immer der wichtigste Punkt. Der Gemeindevollversammlung berichtete über die Verhandlungen mit der Grube "Clara-Berlin" wegen Lieferung einer Wasserleitung und Befeuerung mit Wasser. Die Bedingungen, die die Grube stellt,

Kreis Dessau
Altenburg
Salle, Kolportage!
Sonntag, den 25. Oktober, nachmittags 4 Uhr, werden die Kinderkreise im Jugendheim ein Kolportage. Alle Kinder der Parteigenossen sind hierzu eingeladen.

Schulnahme
Am Montag, dem 28. Oktober 1931, von 9 bis 12 Uhr, findet in den Lehrerzimmern der Stadtschule Bergschule und Dittschule die Anmeldung zur Aufnahme der Schulanfänger für das Schuljahr 1932/33 statt. Schulmäßig werden alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 1926 bis zum 31. Juni 1928 geboren sind. In der Stadtschule sind die Schulanfänger des inneren Stadtbezirks, in der Bergschule die des Bergschulbezirks und in der Dittschule die des Dittschulbezirks anzumelden. Kinder, die im letzten Jahre noch Schulbesuch befreit waren, sind erneut anzumelden. Bei der Anmeldung ist für alle Kinder der Impfschein vorzulegen.

Eine unmensliche Mutter
Mord und Mordverbrechen an den eigenen Kindern - Motiv: Die Frau hatte einen Liebhaber, ihre Ehe war deshalb zerfallen, die Kinder im Wege
Vor dem Lorzauer Schwurgericht findet jetzt eine Familienratte ihr Recht. Eine Mutter extraktierte ihren vierjährigen Sohn - das war der großenblau Tatbestand, der die 29jährige Ehefrau des Bauers Siebmann aus Dommitzsch vor die Geschworenen brachte. Unvorherbar die Mutter, die mit der Tat von der Anklagegerichte durchgeführt wurde, untergründlich fast die psychologischen Vorgänge, die sie zu der Tat geführt haben mögen.
Man sagte der Frau nach, daß sie mit einem Sandditt ein Verhältnis unterhielt, und tatsächlich scheint dies auch der Grund gewesen zu sein, daß die Eheleute Siebmann miteinander auf gespanntem Fuße lebten. Vor Gericht gab der betreffende Sandditt, wenn auch indirekt, seine Beziehungen zu Frau Z. zu.
Erstarrtend waren die Befragungen des jetzt sechsjährigen Tochterchens der Eheleute Siebmann. Aus ihnen ging klar hervor, daß die Frau an einem Wasserloch den Kindern gezeihen hat, hinchurkumalten. Als sie in dem kalten Wasser verhängelt unterstehen.
hat die entmenschte Mutter versucht, beide mit Gewalt unter Wasser zu drücken und sie zu ertränken. Der kleinen Elisabeth gelang es jedoch, sich dem Zugriff der Mutter zu

entziehen und sich schließlich gezwungen. Die "nationalen" Geschäftsführer hatten, wie die Verhandlung zeigte, für das schwarze Schaf aus ihrem Kreis kein Interesse mehr und überließ es seinem Schicksal.

70-jähriger Anhold
Vor einigen Tagen verfuhrte im Stadtpark ein Mann an spielenden Kindern ungeschickte Handlungen vorzunehmen. Durch die Hilfe der Eltern wurde der Mann festgenommen. Er wurde dem Amtsgericht zugeführt.

Kreis Jorgau
Jorgau (Stadt)
Gemeiner Einbruchdiebstahl
In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag wurde bei dem früheren sozialdemokratischen Stadt- und ältesten Parteimitglied, dem Weberschmiedemeister Gahn, ein frecher Einbruch verübt. G., der in sehr mühsamen Verhältnissen lebt, ist durch den Einbruch seines gesamten Hab und Gutes beraubt worden. Seiner ist er nicht verdächtig gewesen. Von den Einbrechern fehlt bisher jede Spur.

Veranstaltungen
Reinhold-Gesellschaft. Die Reinhold-Gesellschaft hat am 19. Oktober im Saal des Reichsbankgebäudes eine öffentliche Angelegenheit: Albert Müller (Kalle), Generalsekretär; für ledigliche Angelegenheiten: Otto Schöps (Weisburg), Glieder: Schöps 79.

Reinhold-Gesellschaft
Reinhold-Gesellschaft. Die Reinhold-Gesellschaft hat am 19. Oktober im Saal des Reichsbankgebäudes eine öffentliche Angelegenheit: Albert Müller (Kalle), Generalsekretär; für ledigliche Angelegenheiten: Otto Schöps (Weisburg), Glieder: Schöps 79.

Naziüberfall auf sozialdemokratische Zeitung
Drauschwitz, 22. Oktober. (Eigenbericht.) Die Nationalsozialisten drangen am Mittwoch in die Geschäftsstelle unseres Parteiblattes "Die Tagespost" in Helmstedt ein, besetzten den Geschäftsräume und verprügelten den Redakteur zu verprügeln; falls sie ihn abends lassen würden.

Parteiangelegenheiten
Beachtet den Versammlungskalender der Partei!

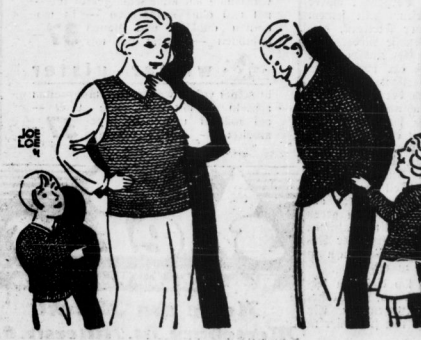
Sport und Spiel
Radrennen im C.E. in Halle
Mit einer in den radspornischen Kreisen feststimmenden Begeisterung warten die C.E.-Radsportler in Halle am Radspornfest teil. Neben einem beim Berliner Radspornfesten spielenden, sehr lustigen Kontinuum tragen auf der Bühne einige der bekanntesten Rennfahrer ein Radrennen (auf Rollen) aus. Es werden in jeder Vorstellung einige Rennen, meist über 2000 Meter, gefahren. Die Ergebnisse werden nach Punkten gewertet und ihr Gesamtergebnis bringt am Schluß der Woche dem am besten abschneidenden Fahrer den "Preis der C.E." ein. Am gestrigen Tage beteiligten sich folgende Fahrer am Rennen und erzielten die dabei angegebenen Punkte: Dorn 8 Punkte, Fricke 5, Bufe 3, Seifert 2, Rother 1, Fricke 1, Rayer 1, Berger 0. Am Montag soll auch Fille starten.

Radrennen 'n Halle
Am Sonntag, dem 25. Oktober, nachmittags 7 1/2 Uhr.
Dem Verein Radrennbahn Halle ist es nun doch möglich geworden, eine möglichst gute öffentliche Radrennanstaltung mit nur in Halle anfassigen Fahrern am kommenden Sonntag abzuhalten. Diese Veranstaltung soll im Rahmen der in dieser Saison eingeführten Radrennen abgehalten werden und soll von Herrn Wippert, Oberle, Rabe, Rabe und all die anderen Teilnehmer der bekannten Radrennen abgehalten werden. Geboten werden verschiedene Arten von Rennen, so daß jedem Geschmack Rechnung getragen wird. Auch die Eintrittspreise sind bei dieser Angelegenheit möglichst gering gehalten (10 und 20 Pf.). Die Veranstaltung beginnt am Sonntag pünktlich 7 1/2 Uhr.

Der Boxkampf Carnera-Güthing
Der Boxkampf Carnera-Güthing soll zwischen dem 9. und 15. Dezember in Berlin bei einer Börse von 85 000 Mark feigen.

Sportliche Bekanntmachungen.
1. Reiner (Kalle). Reiner (Kalle) hat am 19. Oktober im Saal des Reichsbankgebäudes eine öffentliche Angelegenheit: Albert Müller (Kalle), Generalsekretär; für ledigliche Angelegenheiten: Otto Schöps (Weisburg), Glieder: Schöps 79.
2. Reiner (Kalle). Reiner (Kalle) hat am 19. Oktober im Saal des Reichsbankgebäudes eine öffentliche Angelegenheit: Albert Müller (Kalle), Generalsekretär; für ledigliche Angelegenheiten: Otto Schöps (Weisburg), Glieder: Schöps 79.

Parteiangelegenheiten
Beachtet den Versammlungskalender der Partei!



Gestrickte
Damen-Pullover, Westen und Blusenschoner
Herren-Pullover und Westen-Sportstrümpfe-Knaben- u. Mädchen-
PULLOVER
Schals und Mützen
Besonders preiswert
A. STEIN
6 CO. AG. HALLE 1/5 GR. STEINSTR. 86/87 MARKT 21

Bereins-Kalender

der Ortsvereine der **SBZ**, sozialistische Frauen- und Jugendgruppen im Bezirk Merseburg. **1. Bezirk:** Sekretariat Halle a. S., Burg 42-44, Belgisch. 2. Bezirk: Sekretariat Halle a. S., Burg 42-44, Belgisch. 2. Bezirk: Sekretariat Halle a. S., Burg 42-44, Belgisch. 2. Bezirk: Sekretariat Halle a. S., Burg 42-44, Belgisch.

Halle
Freiwillige Feuerwehr Montag, 28. Oktober, 20 Uhr, im Feuerwehrhaus Groppeuberg. Der Brauereiausflug trifft bei 10 Uhr vorher, pünktlich 10 Uhr.
Schüler-Sozialklub Montag, den 28. Oktober, 20 Uhr, im Gewerkschaftshaus Voranbahnung.
SWJ (Gruppe Süd) Freitag 18 Uhr, im Gewerkschaftshaus Voranbahnung. Der Abend richtet sich auf die Vorbereitung der 1. Herbstferien. Mitteilungsblatt ist mitzubringen.

Aus dem Bezirk
Merseburg 23. Oktober, feierliche Voranbahnung findet erst am Dienstag, dem 27. Oktober, 20 Uhr, beim Wessenen Berg Klein, Sigtberg, statt. Wohlhabende Beteiligung ist notwendig.
Altenheim Sonntag, 24. Okt., 20 Uhr, bei Hofmann in der Empfindung, Halberstadt, Stammlage. Hierher anrufen. Wenn möglich, bringt man einen Brief mit.
Volksklub Sonntag, 24. Okt., 20 Uhr, im Volksklub, Empfindung, Halberstadt, Stammlage. Hierher anrufen. Wenn möglich, bringt man einen Brief mit.
Schwitz-Osmünde Sonntag, den 24. Oktober, 20 Uhr, im Lokal Mayer, öffentliche Osmünde, Halberstadt, Stammlage. Hierher anrufen. Wenn möglich, bringt man einen Brief mit.
Groß-Rauha Sonntag, den 24. Oktober, 20 Uhr, im Lokal Mayer, öffentliche Osmünde, Halberstadt, Stammlage. Hierher anrufen. Wenn möglich, bringt man einen Brief mit.

Stadttheater
 Heute, Freitag, 20. - 21. Uhr: Der Hausmann von Wienbeck von G. Juchacz.
 Sonntag, 21. - 22. Uhr: Bei Klein, Preisen von 2,00 - 2,00 RM.

Zoo
 Sonntag, den 25. Oktober:
Billiger Tag
 Eintritt Erwachsene 40 Pfennig, Kinder 20 Pfennig

Als Auftakt zur Ortskirmes
 in Leuna-Teich am kommenden Sonntag und Montag findet morgen, Sonntag, im „Gasthaus Leuna-Teich“ ein **großer bunter Abend** statt.
 Feenhafte Beleuchtung! Herrliche Dekorationen! Zur Kirmes empfehle ich **prima Gänse- u. Hasenbraten** sowie **aussergewöhnliche Weine** in Schoppen und Flaschen.
 Herzlichst ladet ein **Kurt Knoche**

Walhalla
 8 Uhr, Telefon 2883
Bestell über Bestell!
Die geschiedene Frau
 Sonntag 4 Uhr, 8 Uhr
Wicky-Maus macht Hochzeit
 Heute 30 bis 1,35 für tags u. all.
Die geschiedene Frau
 Nachm. 50 bis 2,00 Tagh. 30 bis 1,00

Der unruhige Stefan
Stefan
inferiert im Volksblatt
 In viele Anzeigen in allen Kreisen des Reiches werden gelesen werden

Café Freischütz
 im Herbstschmuck
 Jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend:
Tanzabend

Riesen-Wurstchen 20.
Frisches Kind-Gehacktes 65.
 1 Pfund nur
 Filiale Leipzig, Str. u. Al. Ulrichstr.
A. Knusel Metzger, Wurst Fleischwaren

Leder-Treibriemenstücke
 J. Sternlicht
Familiendruckerei
 Ulrichstr. 2

Arbeit u. Brot für Arbeitslose

schafft die steuerfreie Reichsbahn-Anleihe

Der Gesamterlös wird von der Reichsbahn für zusätzliche Aufträge an die deutsche Wirtschaft zur Milderung der Arbeitslosigkeit verwendet.

Eine letzte Frist für Steuer-Amnestie

Noch bis zum 26. Oktober 1931 kann sich jeder für Unstimmigkeiten in seiner Steuererklärung durch Zeichnung der Anleihe Deckung verschaffen. Die Zeichnungsfrist ist vom 15. auf den 26. Oktober 1931 verlängert worden. Auch Notare können die Anleihe für Auftraggeber zeichnen.

Eine vorteilhafte Anlage für jeden freiwilligen Zeichner bis zum 31. Dez. 1931

Die Reichsbahn-Anleihe ist befreit

- hinsichtlich der Anleihebeträge von
 - der Vermögenssteuer
 - den Aufbringungsmitteln
 - der Erbschaft- u. Schenkungssteuer
 - der Gewerbesteuer
 - der Kirchensteuer
- hinsichtlich der Zinsen von
 - der Einkommensteuer nebst Zuschlägen
 - der Körperschaftsteuer
 - der Kreissteuer
 - der Gewerbesteuer
 - der Kirchensteuer
 - der Bürgersteuer
 - dazu auch von der Wertpapiersteuer.

Aus der 4 1/2 % igen Nominalverzinsung werden dadurch 9 Prozent und mehr Effektivverzinsung.

Für Schenkungen und Erbschaften eine kaum wiederkehrende Gelegenheit

da die Anleihe befreit ist von Schenkungssteuer und Erbschaftsteuer.

Die Einzahlung der Anleihe ist auf 1 Jahr verteilt:

am 3. Januar 1932	.. sind zahlbar	10%
.. 15. Februar 1932	30%
.. 16. Mai 1932	30%
.. 15. August 1932	30%

Nutzen Sie diesen Vorteil und sichern Sie den Bestand Ihres Vermögens durch Zeichnung der auf Gold gestellten steuerfreien Reichsbahn-Anleihe!

Reichshammer • Schwarz-Rot-Gold
 Das Reichshammerwerk
 Halle a. S., Burg 42-44

Ortsverein Halle
 Alle Kameraden die es ermöglichen können, treten Sonntag, den 24. Oktober, 10.30 Uhr, im Union am Sonntag bei Bierabend. Der Abend richtet sich auf die Vorbereitung der 1. Herbstferien. Mitteilungsblatt ist mitzubringen.

Schlafzimmer
 1050,- 920,- 610,-
 750,- 600,- 550,- 350,-
 Große Auswahl
Gehr. Jungblut
 Ulrichstr. 27

Stempel (Metall- u. Emailschilder)
 2 Stück seit 1930
Kuban, Halle a. S., Am Sichelstr. 9
 neben Walhalla (Kein Laden)

Die Frau im Dritten Reich
 Von Staatsanwalt
 Dr. W. Hoegner.
 20 Pfg.

Die Futterkrippe
 Eine Auseinandersetzung mit den Nationalsozialisten
 Von A. Remmel.
 40 Pfg.

Volksblatt-Buchhandlung
 Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

Das Wörterbuch für Jedermann!
 Ob Lehrling oder Lehrherr - Korrespondent oder Stenotypist!

Soeben erschien: Dr. Theodor Matthias
Das neue deutsche Wörterbuch
 Unter besonderer Berücksichtigung der Rechtschreibung sowie der Herkunft, Bedeutung und Jüngung der Wörter, auch der Lehn- und Fremdwörter.
 Mit Unterstützung des Deutschen Sprachvereins, des Leipziger Korrespondentenvereins, des Verband der Deutschen Buchhändler und des Obervertrages der Buchhändler P. Grunow
 428 neu bearbeitete und erheblich vermehrte Auflage
 befolgt von Joseph Sammers und Kurt Quenzel
In Leinenband nur RM 2,85
 428 Seiten 3spaltiger Text nebst Einführung, den amtlichen Regeln der deutschen Rechtschreibung und Anhang: „Die gebräuchlichen Abkürzungen“ (10 Seiten)

Jedermann braucht es! Niemand kann es entbehren!
Auch Sie nicht!
Volksblatt-Buchhandlung
 Halle (Saale) Große Ulrichstraße 27

Unsere dieswöchentlichen großen Eingänge in

hervorragend schönen Damen - Mänteln

haben die Auswahl bedeutend bereichert und die Preise **zeitgemäß verbilligt**.

Mäntel in einfacher Ausführung

in jugendlicher Form aus Shetland und ähnlich gearteten Stoffen

25,- 20,- 18,- 15,- 12,-

Mäntel aus la reinwoil. Velour, Diagonal

sowie marengo Stoffen mit großen, reichen Pelzgarn. ganz auf Futter in den Hauptpreislagen

59,- 55,- 49,- 45,- 39,-

Mäntel aus allerbesten Qualitäten in Velour, Drapé und Frisé-Stoffen in bester Ateliervarbeitung u. mit hochwertigen Edelpelzgeräten, unsere große Spezialität. in den Preislagen von 69,- bis 175,-

Merseburg DOBKOWITZ Leuna

Federbetten mit so guter Füllung

so mollig und dauerhaft und trotzdem ungezahlt billig im führenden Bettenhaus

Oberbett	14,-	20,-	24,-	30,-	35,-	40,-
Unterbett	14,00	17,00	20,-	25,-	30,-	35,-
2 Kissen	8,-	11,-	13,-	17,-	20,-	25,-
pro Stabd	36,00	48,00	57,-	72,-	85,-	100,-

Bettledern, Damast, Islets und Drulle in allen Sorten und Preislagen kostengünstig billig
 Vorbildliche Bettledereinrichtung täglich in Betrieb. Alkohol und Zigarettenkostenfrei.
 Entgegenkommene Zahlungsbedingungen!

Bettenhaus Bruno Paris

Kleine Ulrichstraße 2 bis Doppelstr. 9
 (3 Minuten vom Markt) 4900

Geschäftseröffnung!

Der geschätzten Einwohnerschaft von Merseburg und Umg. zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich im Grundstück **Besedowstraße 12** in **Freienfelde** eine **Gastwirtschaft** verbunden mit **Hausschächterei** unter der Bezeichnung **„Gasthaus Freienfelde“** eröffnet habe. Um gütigen Zuspruch bittet
Eduard Zorn

Öfen

in jeder Ausführung
Dammer-Werke
 Waackhosenl. Gruben
Christian Glaser
 Reparaturwerkstatt Gr. Klausstraße 24

Bockwitzer Ländchen

Christian Erdmann
 Schulmadr. 11
 Wittenberg

Schiffspielhaus Haberland

Bockwitz
 bringt stets gute Doppelschlager

Café Prinz - Bombardier
 empfiehlt seine Spezialitäten und ff. Konditorei
 Freitag u. Sonntag: Dielenbetrieb

Arbeiter

benutzt bei Bedarfdeckung den **Konsumverein Bockwitz u. Umg.**
 dort erhaltet ihr die vorzüglichsten GEG-Produkte